

Gerechtes Unentschieden in schwachem Spiel

Am vergangenen Sonntag war zum letzten Spiel in diesem Kalenderjahr der SV Dalkingen zu Gast in Jagstzell. Bei einem Sieg würde der SVJ auf dem Relegationsplatz überwintern.

Der SV Dalkingen begann sehr aggressiv und spielte ein hohes Pressing. Jagstzell war gedanklich noch nicht auf dem Platz angekommen und auch etwas von der Spielweise des Gegners überrascht, sodass zu Beginn wenig gelang. Dalkingen konnte einige gefährliche Angriffe starten. Bei einem davon landete der Ball in der 19. Spielminute im Jagstzeller Tor – 0:1. Der SV war anschließend noch ein wenig geschockt. Nach einer knappen halben Stunde kam man dann aber besser ins Spiel und spielte die eigenen Angriffe besser aus. So ergaben sich auch Tormöglichkeiten, welche keinen Erfolg einbrachten. Kurz vor der Pause konnte man schließlich durch eine Einzelleistung den Ausgleich erzielen: Jonathan Erhard schob den Ball nach einem 50-Meter-Sololauf gekonnt ins Dalkinger Tor.

In der zweiten Hälfte war man nun sofort konzentriert im Spiel und versuchte, die Partie vollends zu drehen. Allerdings standen die Gäste nun tief in der eigenen Hälfte und verteidigten gut und mit viel Kampfgeist. Der SVJ war bei seinen Angriffen zwar bemüht und rannte immer wieder an, jedoch spielte man entweder zu kompliziert oder der Gegner verteidigte hervorragend. Die wenigen Chancen, welche der SVJ doch herausspielen konnte, vereitelte ein guter Gästetorwart. Auch eine gelb-rote Karte für einen Dalkinger Spieler in der Schlussphase brachte keinen entscheidenden Vorteil für Jagstzell ein. Die Gäste selbst hatten in der zweiten Hälfte nahezu keine Torchance. Sie wurden am Ende für ihren mutigen Auftritt in der ersten Hälfte und ihren großen Kampfgeist in der zweiten Hälfte mit einem Unentschieden belohnt.

Nun geht man mit gemischten Gefühlen in die Winterpause. Zwar spielte man eine hervorragende Vorrunde (12 Siege, 1 Remis, 2 Niederlagen), jedoch musste man den hart erkämpften zweiten Tabellenplatz wieder an Adelmansfelden abgeben. Trotzdem ist man immer noch in der Spitzengruppe dabei und im Frühling ist weiterhin alles möglich. Deswegen sollte man weiter positiv gestimmt bleiben und in der Rückrunde alles daran setzen, nochmal vorne anzugreifen.

Der Spielbetrieb im neuen Jahr startet voraussichtlich am 06.03.2016 mit dem Nachholspiel in Neunheim.